



Mittwoch, 4. Oktober 2017

Im Jahr 2016 wurden in NRW 208 101 Patienten aus Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen entlassen

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2016 wurden 208 101 Patientinnen und Patienten aus nordrhein-westfälischen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit mehr als 100 Betten entlassen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes mitteilt, waren das 2 079 Behandlungsfälle mehr als 2015 (+1,0 Prozent).

Der häufigste Anlass für die durchgeführte stationäre Behandlung in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung waren 2016 Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes mit 65 741 Fällen (31,6 Prozent), gefolgt von Krankheiten des Kreislaufsystems mit 41 103 Fällen (19,8 Prozent) und psychischen und Verhaltensstörungen mit 25 324 Fällen (12,2 Prozent).

Aus nordrhein-westfälischen Vorsorge- und Rehaeinrichtungen (mit über 100 Betten) im Jahr 2016 entlassene Patienten					
Rang	ICD ^{*)}	Hauptdiagnose	insgesamt	männlich	weiblich
1	M16	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes)	16 896	6 026	10 870
2	M17	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes)	16 447	5 876	10 571
3	I63	Hirninfarkt	14 544	6 376	8 168
		sonstige Diagnosen	160 214	80 348	79 866
		Insgesamt	208 101	98 262	109 475

^{*)} Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

Die zu den Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes gehörenden Arthrosen des Hüftgelenks waren mit 16 896 Fällen die häufigste Hauptdiagnose, gefolgt von Arthrosen des Kniegelenks mit 16 447 Fällen. Hirninfarkte waren in 14 544 Fällen Grund des Aufenthaltes.

Das Durchschnittsalter der behandelten Patienten lag bei 63,1 Jahren. In 45,6 Prozent aller Fälle waren die Patienten 65 Jahre oder älter. Die meisten Behandlungen wurden in der Altersgruppe der 40- bis unter 65-Jährigen (47,8 Prozent) durchgeführt. (IT.NRW)

(282 / 17) Düsseldorf, den 04. Oktober 2017

[Aus nordrhein-westfälischen Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen mit über 100 Betten entlassene Patientinnen und Patienten nach Wohnort 2016](#)